

Leistungsverzeichnis

KI Tool für das Prozessmanagement

Ausgeschrieben wird ein Tool für die KI-basierte Prozessdokumentation und -bearbeitung der Stadtverwaltung Worms. Das Tool soll sowohl die Aufnahme von Prozessen durch KI ermöglichen (Text-zu-Modell und Sprache-zu-Modell) und die Modellierung automatisiert im BPMN-Format vollziehen als auch durch die KI Vorschläge zu Prozessverbesserungen generieren. Zudem soll das Tool die Möglichkeit bieten, Prozesse mit mehreren Rollen einzusprechen und so verschiedenen Akteuren gemeinsam die Möglichkeit eröffnen, einen Prozess modellieren zu lassen. Ebenso muss es möglich sein, Aussagen im Prozessablauf zu korrigieren; diese Änderungen müssen von der KI im Prozessmodell umgesetzt werden können. Außerdem ist zwingend notwendig, dass das Tool kompatibel ist mit dem von der Stadtverwaltung Worms bereits genutzten Prozessmanagement-Programm „picture“. Prozessmodelle müssen hier ohne Datenverlust / Datenveränderung übertragen werden können (etwa über eine download-Funktion eines kompatiblen Formats). Das Tool muss die Freischaltung von dokumentierten / zu bearbeitenden Prozessen mittels Sichtrechten an Mitarbeitende der Auftraggeberin ermöglichen.

1. Auftraggeber:

Stadt Worms (Anschrift: Stadtverwaltung Worms, Marktplatz 2, 67547 Worms)

2. Leistungszeitraum:

Das Tool muss der Stadtverwaltung Worms unmittelbar nach Ende der Ausschreibungsfrist (Lieferzeitraum: zwei Kalenderwochen) zur Verfügung stehen. Zudem müssen bei Einführung Schulungen für die Anwender*innen der Stadtverwaltung durchgeführt werden.

3. Liefermodalitäten

1. Art der Bereitstellung:

- Zugriff über Webbrowser
- Zugang via URL + Benutzerkonto
- Lieferung erfolgt durch Benutzername / Passwort & Aktivierungslink per Mail

2. Umgang mit Wartungen, Störungen und Defekten

- Erforderliche Wartungsarbeiten sind in den hierfür vorgesehen Intervallen durch den Auftragnehmer sicherzustellen.
- Wartungsfenster sind möglichst so einzuplanen, dass sie den üblichen Geschäftsbetrieb der Auftraggeberin nicht betreffen (abends oder am Wochenende).
- Der Anbieter muss laufende Updates automatisch einspielen und in einem geeigneten Format regelmäßig darüber informieren.
- Systemstörungen sind nach Information durch die Stadt Worms als Auftraggeberin zeitnah, spätestens nach einer Woche durch geeignete Maßnahmen zu beheben.

3. Support des Anbieters

- Der Support erfolgt über ein E-Mail-System oder über eine Chat-Funktion.

4. Vertragslaufzeit und Kündigungsmodalitäten

I. Vertragsdauer

- Der Vertrag hat eine Laufzeit auf unbestimmte Zeit und kann jährlich durch beide Seiten gekündigt werden.

II. Kündigungsfrist:

- Eine ordentliche Kündigung muss unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten möglich sein.
- Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund oder aus schwerwiegenden Verstößen gegen die vertraglichen Vereinbarungen muss jederzeit möglich sein.

III. Kündigung und Ende der Bereitstellung

- Der Zugriff auf die Daten der Auftraggeberin endet nach der Vertragslaufzeit oder Kündigung.
- Es wird der Auftraggeberin nach Vertragsende eine Frist von 30 Tagen für den Datenexport gewährt.
- Nach Ablauf der Frist werden die Zugangsdaten der Auftraggeberin zusammen mit allen noch vorhandenen Daten im System gelöscht.

5. Umgang mit Nicht- oder Schlechtleistung

- Im Falle eines Ausbleibens oder einer Schlechtleistung (z.B. Systemfehlern) wird die Stadt Worms als Auftraggeberin den Auftragnehmer haftbar machen und eine angemessene, vertraglich geregelte Entschädigung verlangen.
- Bei wiederkehrend auftretendem Verzug der Leistungserbringung über mehr als 2 Wochen muss der Stadt Worms als Auftraggeberin ein vertragliches Sonderkündigungsrecht eingeräumt werden.

6. Zahlungsbedingungen

- Die Bezahlung muss durch Begleichung nach einfacher Rechnungstellung möglich sein.
- Die Rechnungsstellung muss monatlich erfolgen

7. Detaillierte Beschreibung von Leistungsmerkmalen, die kumulativ erfüllt sein müssen

- Modellierung von Prozessen mittels Text-zu-Text-Modell
- Modellierung von Prozessen mittels Sprache-zu-Modell-Funktion, wobei diese Funktion zwingend beinhalten muss, einen Prozess verteilt mit mehreren Rollen einsprechen zu können (jede Rolle findet sich in Prozessmodell in einer Sparte wieder). Ebenso muss diese Funktion zwingend beinhalten, dass Änderungen im Prozess eingesprochen und dann direkt im Modell umgesetzt werden können, ohne den Prozess nochmal neu modellieren lassen zu müssen.
- KI-gestützte Analysefunktion, die Vorschläge zur Prozessverbesserung macht und modelliert
- vollständige Integrierbarkeit in die bereits durch die Stadtverwaltung genutzte Prozesssoftware „picture“; Prozessmodelle können mittels weniger Klicks in das vorhandene System integriert und in der Prozessdatenbank der Stadtverwaltung abgelegt werden (bspw. mittels download in einem entsprechenden Format)
- Datenschutzkonformität und Sicherheit: DSGVO-Konformität und C5-Zertifizierung

8. Anforderungen an Anbieter

Eignungskriterien sind mit dem Angebot abzugeben:

- Der Anbieter muss eine **nachweisliche Erfahrung in der Lieferung einer entsprechenden Leistung im öffentlichen Sektor** haben. Dies muss durch **mindestens 2 Referenzprojekte unter Angabe der entsprechenden Ansprechpartner** belegt werden.
- Der Anbieter muss eine **Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung** mitliefern, die die o.g. Anforderungen des Datenschutzes regelt.

Zuschlagskriterien (siehe Anlage Preisblatt):

- monatlich durchschnittliche Gesamtkostenbelastung (Systempauschale) für die Stadt Worms über die Vertragslaufzeit für die Buchung von 5 Lizenzen für das System
- Monatlich durchschnittliche Gesamtkostenbelastung (Systempauschale) für die Stadt Worms über die Vertragslaufzeit für die Buchung von mindestens 100 Lizenzen für die eigenständige Vergabe von Sichtrechten für Prozesse durch die Auftraggeberin an interne Fachstellen